

Qualitätsmanagement beim Betrieb ihrer Einrichtungen. Durch unabhängige Prüfer wird dabei nicht nur das Erreichen bestimmter Standards überwacht, sondern zugleich eine ständige Verbesserung der Unternehmensleistung forciert. Das Zertifizierungsverfahren in Landau wurde von Auditoren der TÜV Rheinland Group durchgeführt. In seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Städtetages Rheinland-Pfalz betonte der Landauer Stadtchef die wachsende Bedeutung von Qualitätsmanagementsystemen bei kommunalen Einrichtungen: „Angesichts knapper Finanzmittel gilt es, die vorhandenen Ressourcen optimal einzusetzen; dabei können die ISO-Standards sehr hilfreich sein.“ Vor allem aber gelte es, auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger einzugehen: „Angesichts hoher Abgabenlasten fordern die Menschen heute zurecht auch bei öffentlichen Dienstleistungen gute Leistung für gutes Geld“, sieht Dr. Wolff in der Dienstleistungsqualität einen wichtigen Standortfaktor für Kommunen. Dementsprechend skizziert auch Stadtholding-Geschäftsführer Thomas Hirsch die Beweggründe der freiwilligen ISO-Zertifizierung seines Unternehmens: „Wer sich im Wettbewerb positiv von der Konkurrenz abheben will, muss künftig vor allem in Qualität und Service mehr tun als die anderen“, so der Unternehmenschef.

Die Jugendstil-Festhalle zählt zu den „bedeutendsten Festspiel- und Theaterbauten des Jugendstils in Deutschland“ und feiert in diesem Jahr ihr 100jähriges Jubiläum. Das historische Alte Kaufhaus gehört zu den ältesten Gebäuden Landaus und wird seit 10 Jahren als Kultur- und Veranstaltungszentrum genutzt.

...Color Line Arena Hamburg rauchfrei!

Mit Beginn der neuen Saison 2007/08 wird die Color Line Arena in Hamburg zur rauchfreien Zone.

Neben dem seit Eröffnung der Color Line Arena im November 2002 bestehendem Rauchverbot im Innenraum der Arena werden nun auch die Besucherumläufe, die Barbereiche und die Restaurants rauchfrei. Lediglich in den insgesamt 74 Logen (70 Business Logen, 3 Gruppen-Logen und 1 Business Club-Loge) darf weiterhin geraucht werden. Das Rauchen auf den Balkonen der Logen ist bereits seit 2005 untersagt. Zudem werden diverse Raucherzonen in den Außenbereichen der Arena — vor allem in den Haupteingangsbereichen und auf den Außenterrassen — eingerichtet. Bereits vor dem Inkrafttreten des Nichtraucherschutzgesetzes am 1. Januar 2008 wird die größte Multifunktions-Arena im Norden das kürzlich verabschiedete Gesetz umsetzen und damit auch auf diesem Gebiet pro-aktiv handeln. Dazu Arena-Geschäftsführer Uwe Frommhold: „Wir beherbergen über eine Million Gäste pro Jahr und halten es für richtig, frühzeitig die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen und die Weichen in diese Richtung gestellt zu haben“.

...Kulturmarken - attraktive Investitionsmärkte für Unternehmen

Für Unternehmen, die professionelle Partner aus der Kulturlandschaft suchen, ist das Jahrbuch Kulturmarken von der Sponsoringagentur Causales seit 2004 ein unentbehrlicher Angebotskatalog. Auf 176 Seiten präsentieren führende Kultureinrichtungen und -projekte ihre Sponsoringangebote für Wirtschaftsunternehmen im Jahr 2008, darunter Premiummarken wie die Semperoper Dresden,

das Deutsche Meeresmuseum Stralsund, die Kunsthalle Bremen, die Junge Deutsche Philharmonie aus Frankfurt am Main und die Popkomm als weltweit führende Musikmesse. Alle in dem Jahrbuch vorgestellten Projekte tragen für ein Jahr das geschützte Prädikat Kulturmarke®. Namhafte Unternehmen wie die Deutsche Bank, die Deutsche Bahn, die Deutsche Post und Vattenfall präsentieren in Best Practice Beispielen ihre erfolgreichen Sponsoringstrategien und ihr gesellschaftliches Engagement.

Fachinformationen und Interviews zum Thema Kultursponsoring mit engagierten Kulturmanagern, Politikern und Medienschaffenden bereichern erstmalig das Jahrbuch Kulturmarken. Dazu gehören unter anderem Gitta Connemann (Vorsitzende der Enquete Kommission Kultur des Deutschen Bundestages), André Schmitz (Staatssekretär für Kultur in der Berliner Senatskanzlei) und Hans-Willy Brockes (Gründer der Europäischen Sponsoringbörse). Alle Informationen des Jahrbuches sind auch unter www.kulturmarken.de zugänglich. Die Besucherzahl des Portals klettert von Monat zu Monat nach oben und belegt eindeutig das steigende Interesse an Kultursponsoring: Im Mai 07 frequentierten 20.000 Besucher das Portal, im August 07 stiegen die Besucherzahlen auf 59.000. Interessierte Unternehmen können das Jahrbuch ab sofort bei der Agentur Causales unter 030-53-214-391 anfordern.

...Die neue Homepage des Theater Augsburg

Durch das herausragende Engagement der Stadtparkasse Augsburg konnte das Theater Augsburg die Kreation einer neuen Homepage in Auftrag geben. Die neue Theaterhomepage ist nun online und informiert unter www.theater.augsburg.de über alle Belange des Theater Augsburg – in neuem Kleid.

...Deutsche Entertainment AG: DEAG baut Position im Klassikbereich 2008/2009 weiter aus

Die DEAG Deutsche Entertainment AG baut ihre Position im Klassikbereich durch Tourneen mit den absoluten Topstars der Branche auch im Jahr 2008/2009 weiter aus. Über die hundertprozentige Tochter DEAG Classics wurden jetzt Konzerte und Tourneen für die Saison 2008/2009 mit nahezu allen Klassik Starsolisten unterzeichnet. Am Vorabend des Finales der Fußballeuropameisterschaft wird Lang Lang am 28.6.2008 open air mit den Wiener Philharmonikern unter der Leitung von Zubin Mehta vor dem Schloß Schönbrunn gastieren. Außerdem wird Lang Lang ab Februar 2008 mit DEAG Classics neben dem Konzert in Österreich Konzerte in der Schweiz, in Deutschland und im Mittelmeerraum geben.

Die von DEAG Classics ins Leben gerufene 'Galaxy of Stars' Serie wird darüber hinaus in den Jahren 2008/2009 internationale Topstars wie Anna Netrebko, Rolando Villazón, Hilary Hahn, Sarah Chang, Edita Gruberova, Anja Harteros und Jonas Kaufmann sowie Evgeny Kissin und Gabriela Montero präsentieren. Der Umsatz der vor vier Jahren gegründeten DEAG Classics AG wird sich in diesem Jahr auf weit über 10 Mio. Euro verdoppeln. Der Vorstand der DEAG erwartet bei seiner Tochtergesellschaft DEAG Classics AG ein hohes zweistelliges organisches Wachstum. Darüber hinaus sollen Kooperationen und Akquisitionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und England insgesamt mindestens zu einer weiteren Umsatzverdoppelung in den nächsten ein bis zwei Jahren